

Datenschutzinformationen im Zusammenhang mit Ihrer Energiebelieferung (Strom, Gas, Wasser und Elektrowärme)



Stand November 2018

Wir, die Stadtwerke Bad Windsheim nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Auf den folgenden Seiten wollen wir Sie darüber informieren, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten zustehen.

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten und wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten? Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die:

**Stadtwerke Bad Windsheim
Vorm Rothenburger Tor 2
91438 Bad Windsheim**

Bei Fragen, Anregungen oder Beschwerden können Sie uns unter diesen Kontaktdaten erreichen:

Externer Datenschutzbeauftragter

Kurt Ebert
Ebert & Partner Consulting GbR
Graf-Eberhard Str. 1
71229 Leonberg
E-Mail: DSB@ebert-partner.de

2. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet und woher stammen die Daten.

- (1) Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen erhalten. Dazu gehören insbesondere Name, Vorname, Kontaktdaten (z.B. Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse, Vertrags- Lieferantenwechseldaten (z.B. Kundennummer, Zählernummer), Abrechnungsdaten und Bankdaten, Verbrauchsdaten sowie sonstige Daten, die Sie uns im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung zur Verfügung stellen, wie Anfragen an unseren Kundenservice, Mitteilungen, im Online Portal oder Kundenbefragung.
- (2) Daneben verarbeiten wir auch Daten, die wir aus anderen Quellen zulässigerweise erhalten haben. Hierzu gehören insbesondere: Bonitätsdaten von Auskunfteien, Daten, die wir im Rahmen der energiewirtschaftlichen Marktprozesse von anderen Energiemarktteilnehmern erhalten.

3. Für welchen Zwecke werden Ihre Daten verarbeitet und aufgrund welcher Rechtsgrundlage ist dieses erlaubt?

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich dann, wenn wir entweder Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung erhalten haben oder Ihre Verarbeitung gesetzlich erlaubt ist

- (1) Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zu Zwecken der Vertragsanbahnung und/oder Vertragsabwicklung (Art.6 Abs. 1b der DSGVO)
- (2) Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt aufgrund berechtigten Interesses (Art.6 Abs. 1f der DSGVO)
- (3) Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs.1c der DSGVO)
- (4) Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung (Art.6 Abs. 1a der DSGVO)

4. An welche Kategorien von Empfängern werden Ihre Daten übermittelt

- (1) Wir behandeln Ihre Daten vertraulich.
- (2) Personenbezogenen Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist und gesetzlich erlaubt ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Folgende Empfängerkategorien können Daten erhalten:

- Marketingdienstleister
- Postdienstleister
- Druckdienstleister
- Beratung und Consulting
- Auskunfteien
- Inkassodienstleister und Rechtsanwälte
- Kreditinstitute und Anbieter von Zahlungsdienstleistungen
- Behörden
- Ausgewählte Fachbetriebe, Installateure, Handwerker
- Versicherungen
- Gesetzliche Betreuer und Personen, für die eine Vollmacht besteht.

5. Werden Daten auch Empfänger in Staaten außerhalb des EU Wirtschaftsraumes übermittelt?

Es findet keine Übermittlung von Daten an Drittländer statt.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

- (1) Wir speichern Ihre Daten, solange es für die zuvor genannten Zwecke und/oder für die gesetzliche Aufbewahrungspflichten erfüllt sind.
- (2) Gesetzliche Aufbewahrungspflichten von bis zu 10 Jahren ergeben sich z.B. aus dem Handelsgesetzbuch.
- (3) In gewissen Fällen können auch Verjährungsfristen von bis zu 3 Jahren bestehen, die es erforderlich machen Ihre Daten zur Erhaltung von Beweismitteln aufzubewahren.

7. Welche Rechte haben Sie in Bezug auf Ihre Daten?

In Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Nach Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft der über Ihre Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bitte beachten Sie die Einschränkungen des § 34 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
- Nach Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten
- Nach Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht auf Löschung personenbezogener Daten. Bitte beachten Sie die Einschränkungen des § 35 BDSG
- Nach Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Nach Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit

WIDERSPRUCHSRECHT nach ART. 21 DSGVO

Sofern wir Ihre Daten aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) oder zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO) verarbeiten und wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe gegen diese Verarbeitung ergeben, haben Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen diese Verarbeitung. Ein Recht auf Widerspruch steht Ihnen im Übrigen gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO gegen jede Art der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung zu.

8. Können Sie Ihre Einwilligung widerrufen?

Sofern wir Ihre Daten auf Basis einer von Ihnen erteilten Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Ihre Daten werden dann nicht mehr zu den von der Einwilligung umfassten Zwecken verarbeitet. Bitte beachten Sie, dass die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, welche vor dem Widerruf erfolgt ist, durch den Widerruf nicht berührt wird.

Ihren Widerruf richten Sie möglichst an:

Stadtwerke: Bad Windsheim
Straße: Vorm Rothenburger Tor 2
PLZ: 91438
Ort: Bad Windsheim
E-Mail: info@sw-bw.de

9. Haben Sie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde?

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt, können Sie sich gemäß Art. 77 DSGVO jederzeit mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Dies gilt unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

10. Müssen Sie die Daten bereitstellen oder ist die Bereitstellung für den Vertragsabschluss erforderlich?

- (1) Sie müssen uns nur diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, welche wir für den Abschluss, die Durchführung und die Beendigung unserer Geschäftsbeziehung benötigen oder die wir aufgrund gesetzlicher Regelungen erheben müssen. Wenn Sie uns diese Daten nicht bereitstellen, werden wir den Vertragsschluss ablehnen müssen bzw. können den Vertrag nicht mehr durchführen.
- (2) Falls Sie in der Grund- oder Ersatzversorgung beliefert werden und Sie uns die erforderlichen Daten nicht bereitstellen werden wir diese Informationen falls erforderlich von Dritten erheben.

11. Wird anhand Ihrer Daten eine automatisierte Entscheidungsfindung durchgeführt? Und wenn ja und welche Auswirkungen hat dies für Sie?

Wie unter Punkt 3.2 Abs. 1; Aufzählungspfeil dargestellt führen wir vor Vertragsabschluss eine Bonitätsprüfung durch, um uns vor Zahlungsausfällen zu schützen. Hierzu nutzen wir Wahrscheinlichkeitswerte, die uns die von uns beauftragten Wirtschaftsauskunfteien übermitteln.

Näheres zur Ermittlung der Wahrscheinlichkeitswerte (Scoring) durch die Wirtschaftsauskunfteien erfahren Sie unter Punkt 3.2 Abs. 1; 1. Aufzählungspfeil [vgl. Internet- Links]. Der durch die Wirtschaftsauskunftei ermittelte Wahrscheinlichkeitswert ist entweder direkt ausschlaggebend dafür, ob wir aufgrund des für Sie prognostizierten Zahlungsausfallrisikos ein Vertragsverhältnis mit Ihnen eingehen oder wir beziehen den von der Wirtschaftsauskunftei ermittelten Wahrscheinlichkeitswert in eine weitere von uns durchgeführte Berechnung ein. In der ergänzend zur Beurteilung des Zahlungsausfallrisikos entscheidungserhebliche Kriterien berücksichtigt werden. Eine solche Berechnung führen wir in solchen Fällen durch, in denen wir das Zahlungsausfallrisiko alleine aufgrund des von der Wirtschaftsauskunftei ermittelten Wertes als zu hoch bewerten und das Eingehen eines Vertragsverhältnisses basierend darauf dementsprechend ablehnen würden. Wir überprüfen dann, ob wir in Anbetracht des konkreten Vertrages mit seiner Laufzeit, dem jeweiligen Tarif und den für uns entstehenden Kosten das Risiko eines Vertragsschlusses nicht doch eingehen können. Bei unserer Entscheidung, Ihnen aus Gründen Ihrer Bonität einen Vertrag anzubieten oder dies abzulehnen, handelt es sich in beiden Fällen einzig um eine automatisierte Entscheidung im Einzelfall. Eine manuelle Prüfung durch einen unserer Mitarbeiter oder von uns beauftragte Personen erfolgt nicht. Sie haben jedoch das Recht, das Eingreifen eines unserer Mitarbeiter zu verlangen, Ihren eigenen Standpunkt darzulegen und die automatisierte Entscheidung anzufechten. Wenden Sie sich hierzu bitte an uns unter den zuvor genannten Kontaktdaten. Wenn wir automatisierte Entscheidungen im Einzelfall durchführen, so werden die Voraussetzungen des § 31 BDSG-neu sowie Art. 22 DSGVO beachtet.

12. Können sich die Datenschutzinformationen ändern? Wo finden sie den jeweils aktuellen Stand?

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzinformationen von Zeit zu Zeit anpassen. Sollten sich Änderungen der Verarbeitungszwecke ergeben, werden wir Sie direkt darüber informieren.